



Neue Grenzen in Mitteleuropa? Vor dem Hintergrund der Flüchtlingsfrage wurde immer stärker auf nationalstaatliche Antworten gesetzt. Welchen Beitrag aber kann die Zivilgesellschaft leisten, um neue, grenzüberschreitende Ansätze zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu entwickeln und gegenseitiges Verständnis zu fördern? Darüber diskutieren wir in einem internationalen Panel mit ExpertInnen aus unseren Nachbarstaaten Tschechien, Slowakei, Ungarn und Slowenien.

Central Europe and the Refugee Question: Cooperation or Confrontation?

09. Juni 2016, 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30)
Haus der Europäischen Union
Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Begrüßung:

Wolfgang Bogensberger, Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
Herwig Hösele, Zukunftsfonds der Republik Österreich

Podium:

Gabi Góbl, Center for EU Enlargement Studies, Central European University Budapest
Christian Kvorning Lassen, EUROPEUM, Prag
Marko Lovec, International Relations Research Centre, University of Ljubljana
Milan Nič, GLOBSEC Policy Institute, Bratislava
Paul Schmidt, Österreichische Gesellschaft für Europapolitik, Wien

Moderation:

Vedran Dzihic, Österreichisches Institut für Internationale Politik

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung** unter:
julia.kauer@oegfe.at oder telefonisch: 01/533 49 99 – 16

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Österreichischen Institut für Internationale Politik und gefördert vom Zukunftsfonds der Republik Österreich.

